



KÖLNER INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE BERATUNG UND THERAPIE



KIS bietet berufsbegleitende Weiterbildungen an:

Systemische Beratung und Therapie (3-jährig)

Systemische Beratung (2-jährig)

Systemische Therapie (als Aufbauweiterbildung 1-jährig)

Systemische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (als Aufbauweiterbildung 1-jährig)

KIS ist ein von der DGSF akkreditiertes Weiterbildungsinstitut und alle seine Weiterbildungsgänge sind DGSF zertifiziert.

KIS bietet für Interessent:innen unverbindliche und kostenfreie Informationsveranstaltungen an. (Info unter: www.kis-beratung.org)

KIS bietet die Möglichkeit einer unverbindlichen Teilnahme am Grundlagen-seminar im Weiterbildungsgang „Systemische Beratung“ vor Vertragsabschluss (zwei Wochenenden).

KIS Weiterbildungen in „Systemischer Beratung und Therapie“ sind modular aufgebaut. Nach der zweijährigen Systemischen Beraterweiterbildung kann, je nach vorliegenden Eingangsvoraussetzungen, in einem Folgejahr der Abschluss zur Systemischen Therapeut:in Systemischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:in erworben werden.

KIS bietet den Teilnehmer:innen sich aktiv einzubringen und sich kursübergreifend in einem Weiterbildungsnetz zu vernetzen. Der Weiterbildungsnetz besteht aus Kursteilnehmer:innen und Lehrtherapeut:innen von KIS.

KIS orientiert sich an den jeweils besonderen beruflichen Tätigkeiten der Teilnehmer:innen und der spezifischen Dynamik in der jeweiligen Weiterbildungsgruppe.

KIS vermittelt und behandelt Theorie und Methodik in praxisnahen Übungsprozessen.

KIS ist aktives Mitglied in einem Qualitätszirkel der DGSF, in dem die Qualität der Weiterbildungen, die Didaktik und Methodik und die Lehrinhalte in einem kontinuierlichen Prozess evaluiert und optimiert werden.

KIS Lehrtherapeut:innen engagieren sich seit vielen Jahren im Dachverband der DGSF



KÖLNER INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE BERATUNG UND THERAPIE



Die KIS Lehrtherapeut:innen sind zertifizierte DGSF Mitglieder

Hanna Kerkhoff-Horstens

Institutsleiterin
Lehrende für Systemische Therapie und Beratung (DGSF)
Lehrende für Systemische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (DGSF)
Lehrende für Systemische Paartherapie und Beratung (DGSF)
Lehrtherapeutin für Systemische Supervision (DGSF)
Langjährige Tätigkeit in Beratungsstellen und in eigener Praxis

Dr. med. Stefan Battel

Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF)
Lehrender für Systemische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (DGSF)
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie
Ärztliche Leitung MEZ
Langjährige Tätigkeit in eigener Praxis

Prof. Dr. Mathias Berg

Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF)
Lehrender für Systemische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (DGSF)
Lehrbeauftragter an der Katholischen Hochschule NRW
Langjährige Tätigkeit in Beratungsstellen und in eigener Praxis

Steffen Heinz

Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF)
Lehrender für Systemische Paartherapie und Beratung (DGSF)
Lehrender für Systemische Supervision (DGSF)
Lehrender für Systemisches Coaching (DGSF)
Langjährige Tätigkeit in Beratungsstellen und in eigener Praxis

Nina Jares

Lehrende für Systemische Therapie und Beratung (DGSF i.A.)
Lehrende für Systemische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (DGSF i.A.)
Lehrende für Systemische Paartherapie und Beratung (DGSF i.A.)
Langjährige Tätigkeit in eigener Praxis

Janine Mertens

Lehrende für Systemische Therapie und Beratung (DGSF)
Lehrende für Systemische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (DGSF)
Lehrende für Systemische Supervision (DGSF)
Lehrende für Systemisches Coaching (DGSF)
Langjährige Tätigkeit in eigener Praxis

Armin Miehling

Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF)
Lehrender für Systemische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (DGSF)
Lehrender für Systemische Supervision (DGSF)
Lehrender für Systemisches Coaching (DGSF)
Langjährige Tätigkeit in eigener Praxis

Carolyn Schlütter

Systemische Therapeutin, Familientherapeutin (DGSF)
Lehrende für Systemische Therapie und Beratung (DGSF)
Lehrende für systemische Paartherapie (DGSF)
Stellenleiterin und Beraterin in einer EFL-Beratungsstelle

Sophie Spann-Broniecki

Systemische Beraterin (DGSF)
Lehrende für Systemische Beratung (DGSF i.A.)

Birgit Wolter

Lehrende für systemische Therapie und Beratung (DGSF)
Lehrende für systemische Paartherapie (DGSF)
Systemische Supervisorin (SG)

Kornelia Brockhaus

Verwaltungsfachangestellte
KIS-Geschäftsstellenassistentin

KIS arbeitet mit weiteren erfahrenen LTH zusammen, die ebenfalls DGSF zertifiziert sind.



KÖLNER INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE BERATUNG UND THERAPIE



Weiterbildung

Systemische Beratung

Die Weiterbildung „Systemische Beratung“ am KIS entspricht den Essentials einer Weiterbildung für Beratung / Counseling der „DGfB“ (Deutsche Gesellschaft für Beratung e.V. / German Association for Counseling“)

KIS Geschäftsstelle

50997 Köln, Waldkauzweg 16

Fon 0 22 33.92 31 92

Mobil 0176.84990503

info@kis-beratung.org | www.kis-beratung.org



KÖLNER INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE BERATUNG UND THERAPIE



Weiterbildungsgang „Systemische Beratung“ (2-jährig)

Die Weiterbildungsteilnehmer:innen erlangen durch die Weiterbildung und nach erfolgreichem Abschluss die Fähigkeit:

- professionell als Systemische Berater:innen zu arbeiten.
- Sie haben Sach- und Fachkompetenz durch umfassendes Theorie- und Faktenwissen und können vorhandene Kompetenzen und Ressourcen mit systemischen Grundannahmen, Theorien und Methoden perspektivenerweiternd in Beratungsprozessen nutzen.
- Sie haben systemisch- konstruktivistische, diagnostische Kompetenzen, die die Beobachtungen der Berater:in mit den Beobachtungen der Systemmitglieder in einer Metakommunikation verbinden, wodurch sie systemische Hypothesen erstellen können, die für die Auswahl ihrer Interventionen handlungsleitend sind,
- Sie verfügen über systemische Interventions- und Methodenkompetenzen und sind in der Lage, systemische Beratungsprozesse konstruktiv und zielführend mitzugestalten.
- Bei der Zielerreichung berücksichtigen sie die Angemessenheit der Interventionen und ihre Verbundenheit mit dem diagnostischen Prozess. Sie haben Kenntnis davon, dass in der systemischen Beratung die Anwendung von systemischen Methoden verbunden ist mit prozessorientierter Diagnostik und Hypothesenbildung, die als Grundlage von Interventionen anzusehen sind.
- Ihre reflexive Kompetenz und Personenkompetenz ermöglicht es, das Wirken der eigenen Person, ihre Interaktion, Kommunikation, eigene Perspektive und Deutungsmuster in interaktionalen Beziehungen durch Supervision permanent zu reflektieren und nutzbar zu machen.
- Sie sind in der Lage durch ihr fachliches, professionelles und methodisches Handeln Angebote zu machen, die von Systemen genutzt werden können.
- Sie können Individuen und deren Wechselwirkungen in ihren Sozialsystemen und im Gesamtsystem betrachten.
- Sie entwickeln ihr je eigenes Persönlichkeitsprofil als Systemische Berater:in.
- Sie nehmen eine systemische Haltung von Achtung, Wertschätzung und Respekt ein, mit der sie das systemische Methodenrepertoire, konstruktivistische Denk- und Handlungsansätze, Ressourcen- und lösungsorientiert anwenden können.
- Durch die Weiterbildung am KIS werden die Teilnehmer:innen befähigt, eigenverantwortlich kontextsensible Beratungsprozesse mit- zu gestalten.



KÖLNER INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE BERATUNG UND THERAPIE



Die Weiterbildung „Systemische Beratung“ ist von der DGSF zertifiziert.

Sie entspricht den Essentials einer Weiterbildung für Beratung / Counseling der „DGfB (Deutsche Gesellschaft für Beratung e.V. / German Association for Counseling“).

Eingangsvoraussetzungen

A) Hochschulabschluss und psychosoziale Praxiserfahrungen
(Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualer Hochschulen.)
oder B) ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung)
oder ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung)
und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen / beraterischen Feld
oder ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 2-jährige Berufsausbildung)
und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen / beraterischen Feld
und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, Umfang mind. 100 UE.

2. Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Beratung während der Weiterbildung

Inhalte und Umfang

Theorie und Methodik (220 UE (2 UE in SV und 2 UE in SE))

Systemische Supervision (110 UE (+ 2 UE Theorie und Methodik))

Systemische Selbsterfahrung „Familienrekonstruktion“ (110 UE (+ 2 UE Theorie und Methodik))

Angewandte Systemische Praxis & Intervention (150 UE)

Systemische Beratungspraxis (70 UE)

Intervention (80 UE)

Abschluss: Kolloquium „Systemische Beratung“
und oder Anschluss Aufbauweiterbildung „Systemische Therapie“ /
Systemische Kinder- und Jugendtherapie
Gesamt 590 UE

Seminarzeiten

24 Seminartage Theorie und Methodik von 09:30 Uhr bis 17:45 Uhr

14 Seminartage Systemische Supervision von 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

12 Seminartage „Familienrekonstruktion“ von 09:30 Uhr bis 18:30 Uhr.

An jedem Seminartag sind 90 Minuten Pause vorgesehen.

Tagungsorte Die Seminare finden in Köln in Tagungshäusern statt.

Das Selbsterfahrungsseminar „Familienrekonstruktion“ findet in einem Tagungshaus (Nähe Köln) mit Übernachtung und Vollpension statt.

Alle Seminare verstehen sich ohne Kost und Logis.

Termine Die aktuellen Termine der Weiterbildung „Systemische Beratung“ sind unserer Homepage www.kis-beratung.org zu entnehmen.

Teilnahmegebühren Die Teilnahmegebühren inkl. Abschluss und Prüfungsgebühren (vorausgesetzt der Abschluss erfolgt innerhalb der curricularen Weiterbildung) betragen ab Seminar A 1 = 4.900,- €. Das Grundlagenseminar A 1 (TN Gebühr = 500,- €) ist allen interessierten Teilnehmer:innen offen. Erst ab dem Seminar SV 1 (TN-Gebühr = 4.400,- €) kommt ein Weiterbildungsvertrag zustande.



KÖLNER INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE BERATUNG UND THERAPIE



Weiterbildungsinhalte

Theorie und Methodik (220 UE)

A 1 (vor Vertragsabschluss) 2 WE (36 UE) **Einführung in Systemisches Denken und Handeln**

A 2 (nach Vertragsabschluss) 2 WE (36 UE) **Systemische Theorie**

A 3 2 WE (36 UE) **Systemische Gesprächsführung**

A 4 2 WE (36 UE) **Die Arbeit mit spezifischen Klientensystemen**

A 5 2 WE (36 UE) **Prozessgestaltung und systemische Diagnostik**

A 6 2 WE (36 UE) **Vertiefung systemischer Interventionen**

Systemische Supervision (110 UE + 2 UE Theorie und Methodik)

Angeleitete fortlaufende begleitende Supervision der systemischen Beratungspraxis. Die Systemische Supervision beinhaltet 2 UE Theorie und Methodik im Kontext von Entwicklung und Funktion systemischer Hypothesen. Während der Weiterbildung ist eine Arbeitssitzung (Live oder Video) in der Supervision vorzustellen.

Systemische Selbsterfahrung „Familienrekonstruktion“ (110 UE, + 2 UE Theorie und Methodik) Im Selbsterfahrungsseminar „Familienrekonstruktion“ werden persönliche und berufliche Auseinandersetzungen angeregt, die je individuelle Entwicklungen zu je eigenen Berater:innenpersönlichkeiten unterstützen.

Angewandte Systemische Praxis und & Intervention (150 UE) Intervention (80 UE)

Die Interventionsgruppenarbeit wird in regionalen Kleingruppen selbstorganisiert durchgeführt und in schriftlicher Form nachgewiesen.

Die Interventionsgruppe ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit Theorie und Methodik der Systemischen Beratungsarbeit und eine Reflexion der Beratungspraxis der Teilnehmer:innen.

Beratungspraxis Die Teilnehmer:innen führen (bis spätestens zwei Jahre nach dessen Beendigung) mindestens 70 Beratungsstunden (1 UE = 45 Min.) in unterschiedlichen Settings unter begleitender Supervision durch. Die während der Weiterbildung durchgeführten Systemischen Beratungen werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen) Die Teilnehmer:in weist insgesamt drei ausführlich dokumentierte, abgeschlossene beraterische Prozesse nach, von denen einer mindestens 5 Sitzungen umfasst.

Abschluss Der Abschluss der Weiterbildung „Systemische Beratung“ erfolgt durch ein Kolloquium, in dem die dokumentierten, abgeschlossenen Beratungsprozesse und die persönliche- und berufliche Entwicklung der Teilnehmer:innen reflektiert werden.

Zertifikat Die Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit, nach erfolgreicher Teilnahme an der Weiterbildung Systemische Beratung beim „KIS, das DGSF Zertifikat „Systemische Berater:in (DGSF)“ zu erlangen.